



Interfraktioneller Antrag des Ortschaftsrates Grötzingen vom: 02.04.2019		Vorlage Nr.:	513	
Erstellen eines integrierten Energie-Quartierkonzeptes für Grötzingen durch die Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH (KEK)				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Grötzingen	05.06.2019	3	x	

Am 30. Januar 2019 fand in Grötzingen eine Kick-Off-Veranstaltung zum Thema „Klimaschutz konkret in Grötzingen“ mit ca. 50 Bürgerinnen und Bürgern statt. Einer der zentralen Wünsche der Anwesenden war die Erstellung eines integrierten Energie-Quartierkonzeptes. Dies insbesondere im Hinblick auf die Aufnahme der Ortsmitte Grötzingen in ein städtebauliches Sanierungsprogramm und dem Ziel als erster Stadtteil klimaneutral zu sein.

Am 27. Februar 2019 stellte der Geschäftsführer der KEK gGmbH das Verfahren sowie die notwendigen Schritte für die Erstellung eines Konzeptes für Grötzingen im Ortschaftsrat vor.

Im neu eingerichteten Arbeitskreis „Klimaschutz“ sowie im Ausschuss des Ortschaftsrates Grötzingen wurde die Empfehlung abgegeben, dringend einen interfraktionellen Antrag für die Erstellung eines solchen Konzeptes zu stellen.

Anbei die Information aus der Ortschaftsrat Sitzung Grötzingen als Grundlage für den Antrag :

Ein Quartierskonzept für den Ortsteil Grötzingen steht in einer Reihe mit den erfolgreichen Konzepten für Wettersbach, Stupferich, Knielingen und Durlach-Aue. Es ermöglicht eine exakte Erfassung des Wärmebedarfs der Haushalte und Gewerbebetriebe und bildet so die Grundlage für zahlreiche weitere Aktivitäten der kommenden Jahre, etwa beim Aufbau von Nahwärmenetzen durch die Stadtwerke, die über die erhobenen Daten selbst nicht verfügen.

Als zweiter wichtiger Effekt ermöglicht die Befragung aller erreichbaren Hauseigentümer im Quartier die Ansprache für eine energetische Erstberatung, zum Beispiel über Thermografieaufnahmen oder andere erste Schritte zur energetischen Sanierung von Gebäuden und Heizungen, die nicht mehr modernem Standard entsprechen. Derzeit wird geprüft, ob die Daten, die bei den vorbereitenden Untersuchungen für die Sanierung der Ortsmitte von den Hauseigentümern bereits erhoben wurden, verwendet werden dürfen. Dies würde erheblich Zeit und Kosten sparen.

Mit dem begleitenden Sanierungsmanagement über 3 Jahre wird sichergestellt, dass das Quartierskonzept nicht lediglich eine schriftliche Analyse bleibt, sondern die empfohlenen Maßnahmen auch unmittelbar umgesetzt werden können. Die Fremdfinanzierung von 2/3 der Gesamtkosten über die Kreditanstalt für Wiederaufbau zeigt auch das hohe Interesse des Bundes an diesem Instrument, bei dem Baden-Württemberg im Ländervergleich den ersten Platz belegt. Mit dem Landkreis Karlsruhe, in dem über 25 Quartiersprojekte umgesetzt wurden, erfolgt über dessen Energieagentur eine enge Zusammenarbeit.

Inhalt eines möglichen Quartierskonzeptes Grötzingen

Ein Quartierskonzept Grötzingen umfasst sechs Phasen:

- Energetische Bestandsaufnahme aller Gebäude im Quartier
 - Baualter
 - Bausubstanz
 - Bereits erfolgte Sanierungsmaßnahmen
 - Energieverbräuche (Strom und Heizöl/Gas/Holz etc.)
- Parallel dazu: Angebot zur energetischen Erstberatung
- Berechnung der aktuellen gebäudebedingten CO₂ –Emissionen
- Ermittlung des Sanierungspotenzials
- Entwicklung von Maßnahmen für das CO₂ -neutrale Quartier bis 2050
- Optional: Umsetzungsbegleitung im Sanierungsmanagement

Nutzen des Quartierskonzeptes für den Ortsteil

Der Nutzen eines Quartierskonzeptes für Grötzingen hat drei Aspekte:

- durch individuelle energetische Beratungen und Maßnahmen soll ein behagliches Wohnen ermöglicht werden
- das Leben in Gemeinschaft werde über Bürgergespräche verbessert
- die Chancen künftiger Generationen steigen durch ein klimaneutrales Grötzingen

Formale Rahmenbedingungen (KfW-Förderung)

Der geschätzte Aufwand würde dabei inklusive Sachkosten etwa 190.000 Euro betragen. Die KfW-Förderung im Programm 432 beträgt 65% der förderfähigen Kosten. Es bleibt ein Eigenanteil von 35% der Kosten, der vom Antragsteller zu tragen ist. Für die Einhaltung der inhaltlichen und zeitlichen Anforderungen an dem Bericht sorgt die KEK. Die Erstellung des Quartierskonzeptes wird für eine Dauer von einem Jahr gefördert, das begleitende Sanierungsmanagement über drei Jahre. Förderfähig sind die Personalkosten sowie die Sachkosten in Höhe von bis zu 10% der Personalausgaben.

Der Ortschaftsrat Grötzingen stellt daher folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Beschlussantrag

Der Ortschaftsrat beantragt finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt ca. 67.000€ aufgeteilt auf 3 Jahre, für die Erstellung eines integrierten Energie-Quartierskonzeptes in Grötzingen durch die KEK.